

## Wege in die Zukunft *Widar*

*Der Wolf verschlingt Odin, und das wird sein Tod. Als bald kehrt sich Widar gegen den Wolf und setzt ihm den Fuß in den Unterkiefer. ... Mit der Hand greift Widar dem Wolf nach dem Oberkiefer und reißt ihm den Rachen entzwei, und das wird des Wolfes Tod.*

Edda

» Wie kann man diese Bilder und Vorgänge verstehen? Hier, im entscheidenden Moment, hilft nicht das Schweigen, die bloße Zurückhaltung und das Abwarten, sondern die dadurch gewonnenen Kräfte müssen nun zielsicher eingesetzt werden. Auch das können wir von Widar lernen: Wenn Odin verschlungen wird, das heißt alte Erzengelkräfte, die mit der Entwicklung der Sprache zu tun haben, nicht mehr tragfähig sind, dann müssen die neuen Widarkräfte die Dunkel- und Lügenmacht des Fenriswolves besiegen. Über diesen kritischen Punkt hinaus darf der Fenriswolf nicht wüten. Seine Zeit ist abgelaufen. Denn ein neues Zeitalter hat begonnen. Die Überwindung des Fenriswolves ist sicherlich ein Bild für eine weite Zukunft, kein einmaliger Akt. Vor allem das Offenhalten des Mauls des Fenriswolves scheint die entscheidende Tat Widars zu sein. Dadurch entsteht gleichsam ein Tor, durch das wir in die Zukunft schreiten können.«

Volker Fintelmann | Steffen Hartmann

Volker Fintelmann | Steffen Hartmann

**Mit Widar Zukunft schaffen**

ca. 200 Seiten, gebunden mit SU

ca. € 22,- (D) | € 22,70 (A)

ISBN 978-3-7725-2899-6

Auslieferung: 11. Oktober



WG 1934



Die Autoren führen zu einem grundlegenden Verständnis und Erleben der Wesenheit Widars, sowohl anknüpfend an die nordische Mythologie, die Edda, als auch die Anthroposophie Rudolf Steiners. Gleichzeitig werden die tragischen und herausfordernden Weltereignisse des 20. und 21. Jahrhunderts einbezogen, durch die der gute Fortgang der Menschheitsentwicklung in Frage gestellt scheint.



**Volker Fintelmann**, geboren 1935, studierte Medizin, promovierte 1961 in Hamburg und spezialisierte sich in Gastroenterologie. Im Krankenhaus Rissen war er als Leitender Arzt tätig und für zehn Jahre dessen Ärztlicher Direktor. Sein Anliegen ist die praktische und wissenschaftliche Ausarbeitung einer Anthroposophischen Medizin auf Grundlage der naturwissenschaftlichen Medizin. Er ist Autor zahlreicher Bücher und als Vortragsredner zu medizinischen und menschenkundlichen Themen tätig.

**Steffen Hartmann**, geboren 1976, studierte Klavier und gründete 2007 das Institut MenschMusik Hamburg, zusammen mit Matthias Böltz, das neue Wege in der Musikausbildung beschreitet. Seit 1997 geht er einen inneren meditativen Weg auf Grundlage der Anthroposophie. Als Autor forscht er zur anthroposophischen Geisteswissenschaft, zu Meditation und Musik und geht einer internationalen Vortrags-, Seminar- und Konzerttätigkeit nach. Er ist Mitbegründer des Verlags Edition Widar.

- Widar als Helfer des Menschen.
- Impulse für einen meditativen Übungsweg.
- Inspirierend, anregend und weiterführend.